

Dauthendey, Max: Von dir lachen noch meine Träume (1892)

- 1 Dein Leib ist reich gewirkt wie ein Feld voll Honig und königlicher Blumen
- 2 Und kommt weich und heimlich wie der Mond in mein Bett.

- 3 Von dir lachen noch meine Träume und bewachen dich.
- 4 Und wie die Hähne kämpfen mit erhitztem Sporn,
- 5 So töt' ich den, der dich im Traum begehrt.

(Textopus: Von dir lachen noch meine Träume. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25992>)